

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg, 1964-05-09

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

di ed

141087

9. Mai 1964

Paule, oller Sumpfbiber, -

nein, was Du diesmal aus dem Golo gemacht hast, ist keineswegs "missraten und ein Graus". Ganz im Gegenteil gefällt es mir sogar sehr gut, wenngleich ich zugeben muss, dass es offenbar leichter ist, die Herren und Damen überlebensgross auf die Blätter zu schmettern. Diesmal fehlt es mir gar sehr am Halse, und auch der Mund ist nicht genau, wie ich ihn sehe. Dafür ist er zweifellos ganz, wie Du ihn siehst, und Stirn und Augen sind sogar besonders gut. Das Wunderding wird soeben gerahmt. Sei von Herzen bedankt.

Oberdreckig ist es mir wirklich gegangen, doch wandelt sich ja immer alles zum anderen, und jetzt geht es mir schon wieder mittelmies. Am 18. wird definitiv abgehauen gen Oxford. Adresse dort: Nuffield Orthopaedic Centre, Private wards, Room 22, Headington/Oxford, England.

Sei gehegt und geherzt
von immer Deiner



1964/523

ERIKA MANN

KILCHBERG AM ZÜRICHSEE
ALTE LANDSTRASSE 39

9. Mai 1964

Paule, oller Sumpfbiber, -

nein, was Du diesmal aus dem Golo gemacht hast, ist keineswegs "müssraten und ein Graus". Ganz im Gegenteil gefällt es mir sogar sehr gut, wenngleich ich zugeben muss, dass es offenbar leichter ist, die Herren und Damen überlebensgross auf die Blätter zu schmettern. Diesmal fehlt es mir gar sehr am Halse, und auch der Mund ist nicht genau, wie ich ihn sehe. Dafür ist er zweifellos ganz, wie Du ihn siehst, und Stirn und Augen sind sogar besonders gut. Das Wunderding wird soeben gerahmt. Sei von Herzen bedankt.

Oberdreckig ist es mir wirklich gegangen, doch wandelt sich ja immer alles zum anderen, und jetzt geht es mir schon wieder mittelmies. Am 18. wird definitiv abgehauen gen Oxford. Adresse dort: Nuffield Orthopaedic Centre, Private wards, Room 22, Headington/Oxford, England.

Sei gehegt und geherzt
von immer Deiner

Erika

ERIKA MANN

KILCHBERG AM ZÜRICHSEE
ALTE LANDSTRASSE 39

22. Juni 1964

Lieber Herr Citroen,

Ihren Brief habe ich Erika Mann gleich nachgesandt; sie befindet sich noch in der Klinik in Oxford und hofft, Mitte Juli ins Kantonsspital Zürich übersiedeln zu können. Der Professor dort meint, die Operation sei sehr gut gelungen; er hat links die schadhafte Stelle durch ein Stück gesunden Knochen ersetzt, der ganz mit der Umgebung verwachsen und diese regenerieren soll. Das braucht natürlich seine Zeit; jetzt beginnen die Uebungen im Gehbad, die dann hier fortgesetzt werden sollen. Sie möchte natürlich möglichst bald hierherkommen, aber das hängt von dem dortigen Professor ab, der ziemlich diktatorisch ist.

Mit freundlichen Grüßen

Anika Naef

Sekretärin